

HauptA Amt

Sitzung vom 05.11.2018

Seite 1

in Blekendorf, Radeberg, Feuerwehrhaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 16.48 Uhr

Ende: 17.30 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. BM Bertram Graf von Brockdorff	13.
2. BM Karsten Kruse für BM Feichtner	14.
3. BM Manfred Krumbeck für BM Manzke	15.
4. SV Thorsten Först	16.
5. GV Hauke Stenzel	17.
6. GV Hans-Werner Voß	18.
7.	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BMin Fink, Ford, BM Köpke, BM Nagel, BM Sohn, BM Schöning, Ewald, GV Schöning, GVin Wierowski, SV Hansen
11.	2. Amtsvorsteher Herr Schütte-Felsche
	3. Herren Oellermann, Less, Wannhoff (PR) Frau Plöger, Gleichstellungsbeauftragte
	4. Zuhörer(innen): Keine
	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. BM Roland Feichtner	1.
2. BM Peter Manzke	2.

Die Mitglieder des Hauptausschusses waren durch Einladung vom 24.10.2018 auf Montag, den 05.11.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Hauptausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 17.09.2018
4. Amtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen - Anlage
5. Stellenplan 2019 - Anlage
6. Vollzeitbeschäftigung hauptamtlicher Gleichstellungsbeauftragter – Anlage
7. Kostenbeteiligung an einem/r gemeinsamen Datenschutzbeauftragten – Anlage
8. Ausschreibung der Stelle der/s leitenden Verwaltungsbeamtin/en - Anlage
9. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Stadtvertreter Först beantragt, den Tagesordnungspunkt 8 von der Tagesordnung abzusetzen und auf eine nächste Sitzung des Hauptausschusses zu vertagen, die vor dem nächsten Amtsausschuss stattfinden sollte. Hierzu erfolgt eine kurze Aussprache.

- 5 dafür, 2 Enthaltungen -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung behandelt werden können. Hiergegen erheben sich keine Einwendungen.

2. Einwohnerfragestunde

Gemeindevertreter Voss fragt an, ob es schon neue Erkenntnisse zum Verkauf der Flüchtlingsunterkunft in Haßberg gibt. Herr Oellermann teilt mit, dass sowohl der Planer als auch der Gutachter beauftragt sind. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 17.09.2018

Die Niederschrift über die Sitzung vom 17.09.2018 wird anerkannt.

- 5 dafür, 2 Enthaltungen -

4. Amtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an

Sonn- und Feiertagen

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen.

Der Hauptausschuss nimmt von der Amtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen in der Stadt Lütjenburg am Sonntag, den 13.01.2019 von 12.00 – 17.00 Uhr Kenntnis.

- 7 dafür -

5. Stellenplan 2019

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Der Vorsitzende verweist auf den Stellenplan, der dem Haushaltsplan als Bestandteil beigelegt ist. Die Zu- und Abgänge sowie die Änderungen können der beigelegten Veränderungsliste entnommen werden.

Dem Amtsausschuss wird empfohlen, den Stellenplan dem Haushaltsplan 2019 beigelegen.

- 7 dafür -

6. Vollzeitbeschäftigung hauptamtlicher Gleichstellungsbeauftragter

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Herr Oellermann verweist auf die beigefügten Unterlagen, insbesondere auf den Beratungserlass für die Umsetzung des Gesetzes zur Sicherung der Arbeit der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten vom 17.09.2018. Er führt aus, dass die Mindesteinwohnerzahl von 15000 Einwohnern lediglich um ca. 600 Einwohner überschritten wird. Nach den derzeitigen Bevölkerungsprognosen wird die Einwohnerzahl in der Zukunft eher sinken. Nach einem Gespräch mit der Gleichstellungsbeauftragten hat diese mitgeteilt, dass der Zeiteinsatz auskömmlich ist. Amtsvorsteher Schütte-Felsche ergänzt, dass er ebenfalls ein Gespräch mit der Gleichstellungsbeauftragten geführt hat. Danach wird eine Erweiterung der wöchentlichen Arbeitszeit der Gleichstellungsbeauftragten aus persönlichen Gründen nicht gewünscht. Die Aufgabenerfüllung ist bezogen auf den derzeitigen Arbeitszeitansatz gewährleistet.

Der Hauptausschuss beschließt, den Amtsvorsteher zu beauftragen, zu prüfen, ob nach dem Beratungserlass Ausnahmegründe für die Vollzeitbeschäftigung der hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten vorliegen. Sofern nach der Prüfung Ausnahmegründe vorliegen, wird der Amtsvorsteher beauftragt, diese aufzuzeigen und zu dokumentieren.

- 7 dafür -

7. Kostenbeteiligung an einem/r gemeinsamen Datenschutzbeauftragten

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Der Amtsvorsteher Schütte-Felsche gibt ergänzende Hinweise zur beigefügten Vorlage und zu den bisherigen Gesprächen mit dem Kreis Plön, dem Amt Probstei und dem Amt Selent/Schlesen. Danach ist beabsichtigt, mit den beteiligten Ämtern einen gemeinsamen Datenschutzbeauftragten zu bestellen.

Bürgermeister Sohn kritisiert, dass eine Stellenbeschreibung fehlt. Er erwartet eine Zuarbeit in allen Bereichen und für alle Mitarbeiter. Der Nutzen muss sichergestellt sein. Herr Schütte-Felsche weist darauf hin, dass heute lediglich ein Grundsatzbe-

schluss gefasst werden soll und dass die Ausgestaltung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt.

Dem Amtsausschuss wird empfohlen, sich an den Kosten eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten angemessen zu beteiligen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt einzustellen.

- 7 dafür -

8. Verschiedenes

Herr Oellermann teilt mit, dass die Lieferung von Erdgas für den Zeitraum vom 01.01.2019 – 01.01.2021 national im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung ausgeschrieben worden ist. Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch die Firma Kubus Kommunalberatung wurde der Auftrag an die Stadtwerke Neumünster GmbH vergeben.

Protokollführer: